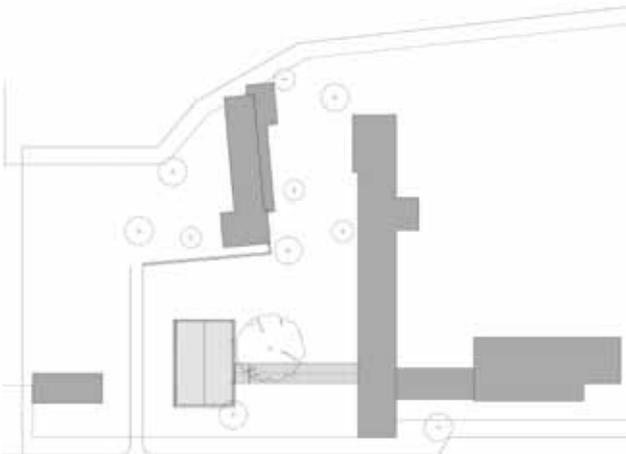




Die Schule

Die Grundschule Entenfangweg wurde 1952 in einfacher Massivbauweise mit roten Ziegeln erbaut. Im zeittypischen Baustil wurde die Schule als Gebäudeensemble aus ein- und zweigeschossigen Gebäudeteilen konzipiert.

Für die rund 270 Kinder der Klassen 1 bis 4 gab es in der Schule keine ausreichenden Flächen für die (Regen- und Winter-) Pausen.



Die neue Halle

Der parallel zum Altbau errichtete Kubus strukturiert den Eingangsbereich der Schule neu. Ein verbindender Laubengang schirmt den Schulhof und die Gebäude zur Straße hin ab. Durch die Platzierung der neuen Bauten und den Erhalt einer alten Platane wurde eine schöne und geschützte (Schul-)Hofsituation geschaffen.

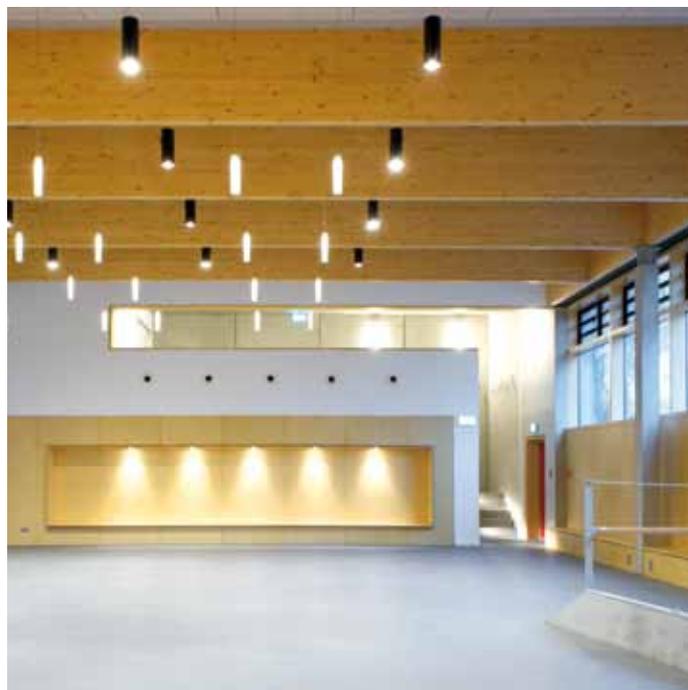
Im Inneren bietet das neue Haus auf 360 qm Grundfläche mit rund 5 m Deckenhöhe und großen Fensterflächen viel Licht, Luft und Raum für das Pausenvergnügen. Ein Podium macht den Raum auch für Veranstaltungen und Schulaufführungen nutzbar.

Der rund 17 x 25 m große Baukörper besteht aus zwei sich gegenüberstehenden Gebäudeteilen aus Sichtbeton: Der Podiumsbereich samt kleiner Kanzel und einem langgestreckten Guckfenster ist zum Schulhof hin orientiert; auf der anderen Seite im zur Straße hin gelegenen Teil befinden sich die Nebenräume: WCs, Garderobe, Abstell- und Technikräume. Dazwischen spannt sich, mit einem einfachen Holztragwerk überdeckt, der Pausenraum auf.

Eine große verglaste Türanlage verbindet mit dem Pausenhof; in einer tiefen Fensterleibung kann man sitzen, lesen oder einfach nur nach draußen schauen.

Natürliche Materialien bilden das Farbkonzept: Birkenholz, Kautschukboden und Beton prägen die Atmosphäre im Innenraum. Für die Dielen der Bühne und für die Außenbekleidung des Hauses wurde sibirische Lärche gewählt, die im Laufe der Jahre eine hellgraue Patina annehmen wird. Die unterschiedlichen Rottöne der Glaselemente sind eine Reminiszenz an den Schulalfbau aus Ziegelmauerwerk.

Die Pausenhalle ist an allen Zugängen barrierefrei zu erreichen.



Standort	Entenfangweg 19, 30419 Hannover
Bestandsgebäude Pausenhalle	ca. 3.850 qm NGF ca. 400 qm NGF
Baukosten	1,5 Mio. Euro
Baubeginn Fertigstellung	Februar 2010 Februar 2011



Bauherr
Projektsteuerung
Planung + Bauleitung
Planung Außenanlagen
Steuerung
Fotos
Gestaltung
Druck
Stand

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Gebäudemanagement

Fachbereich Gebäudemanagement
Fachbereich Gebäudemanagement
dRei Architekten, Hannover
Garten- und Landschaftsarchitekten Mühe
Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Fría Hagen, Hannover
Lorenz (CL*GD) / Krebs (grafik-kiosk)
Steppat Druck GmbH, Laatzen
Juni 2011